

# Ergebnisse der Elternbefragung zur BayKiBiG-Bedarfsplanung | **Bad Heilbrunn**



Elternbefragung in  
Verbindung mit Artikel 7  
(Örtliche Bedarfsplanung)  
des Bayerischen  
Kinderbildungs- und Betreu-  
ungsgesetzes (BayKiBiG)

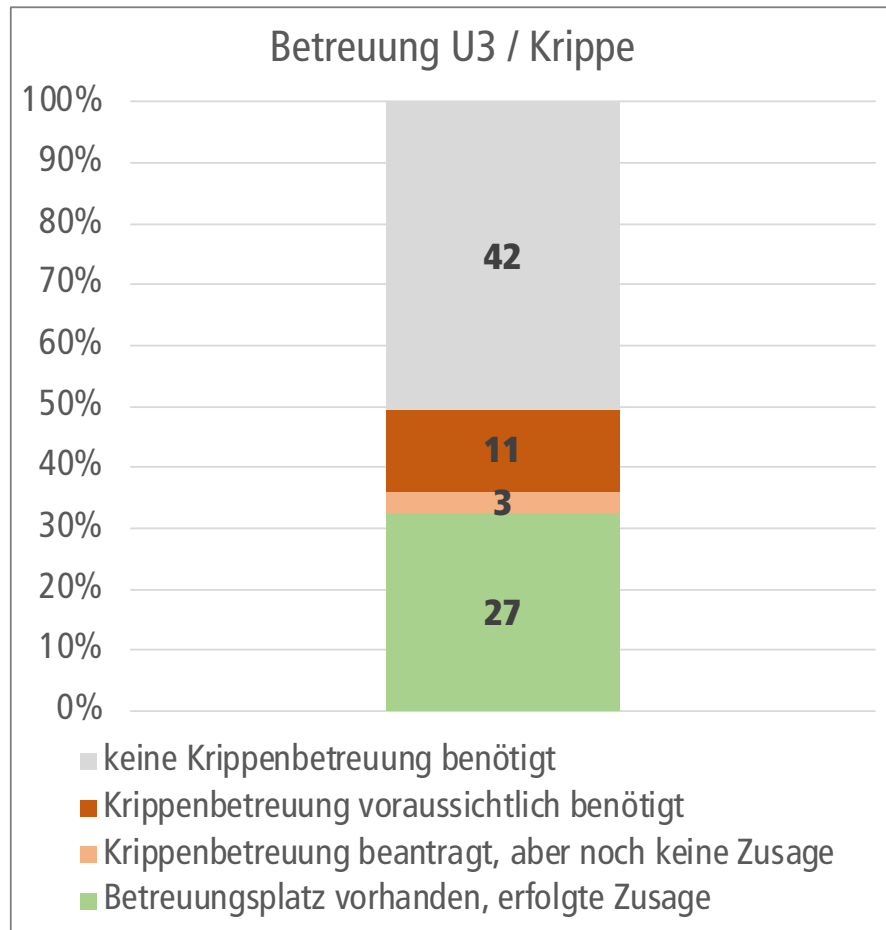
Zeitraum:  
Juli 2019

## Befragungsstatistik

- Vollerhebung von 255 Haushalten mit 400 Kindern unter 10 Jahren
- Rücklauf von 130 Fragebögen mit 215 erfassten Kindern
- Rücklaufquote liegt bei sehr guten 51 Prozent der Haushalte und 54 Prozent der Kinder unter 10 Jahren (!)
- Bei den Kindern unter 6 Jahren liegt die Rücklaufquote sogar bei über 60 Prozent!

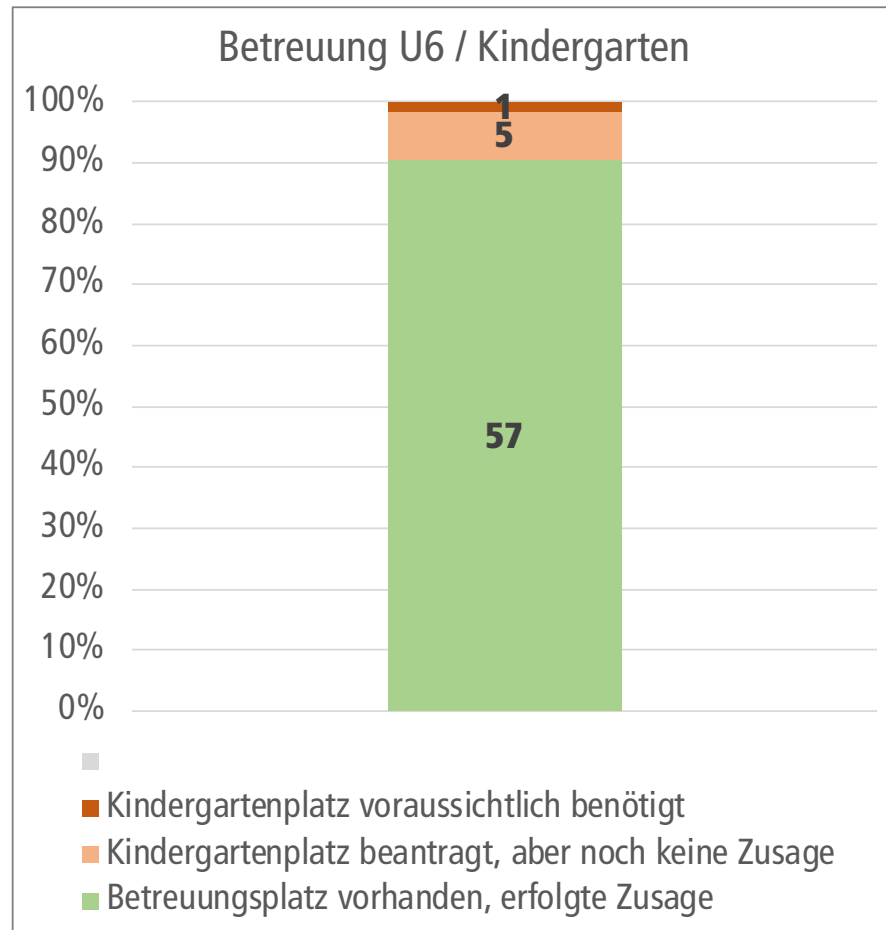
**Die Befragung bildet in Verbindung mit der Bevölkerungsprognose von Salm & Stegen eine gute Grundlage für die örtliche Bedarfsplanung.**

## Ermittlung der Bedarfsquote für eine Krippen-Betreuung (U3)



- Betreuungsquote liegt bei 32,5 Prozent (realisierte Betreuungsverhältnisse)
- **Bedarfsquote liegt bei 49 Prozent (für Planung relevant)**
- Die Bedarfsquote liegt in einem plausiblen Bereich und kann der Planung zu Grunde gelegt werden.
- Perspektivisch ist von steigenden Bedarfsquoten auszugehen.

## Ermittlung der Bedarfsquote für eine Kindergarten-Betreuung (U6)



- Betreuungsquote liegt bei 90,5 Prozent (realisierte Betreuungsverhältnisse)
- **Bedarfsquote U6 liegt bei 100 Prozent (für Planung relevant)**
- Die Bedarfsquote liegt in einem plausiblen Bereich und kann der Planung zu Grunde gelegt werden.
- Für (nur) 78 Prozent der jetzigen U3 wird künftig ein Bedarf an Kindergartenplätzen angegeben: Unterschätzung, ggf. Missverständnis in der Beantwortung der Fragen zu unterstellen.

## Ermittlung der Bedarfsquote für eine Mittags-/Nachmittagsbetreuung

- Von den jetzt 6 bis unter 10-Jährigen nehmen 68 Prozent eine Mittags- oder Nachmittagsbetreuung in Anspruch.
- Für rund 40 Prozent der unter 6-Jährigen wird bereits jetzt der Bedarf für eine Mittags- oder Nachmittagsbetreuung angemeldet.
- In der Mittags-, Nachmittags- und Ganztagsbetreuung ist insgesamt ein steigender Bedarf zu erwarten (siehe geplanter Gesetzesanspruch im Koalitionsvertrag 2018).
- Optionen: Ausbau der schulischen Ganztagsbetreuung oder Erweiterung des Angebotspektrums um bspw. eine Hortgruppe.

## Betreuungshäufigkeit und -dauer

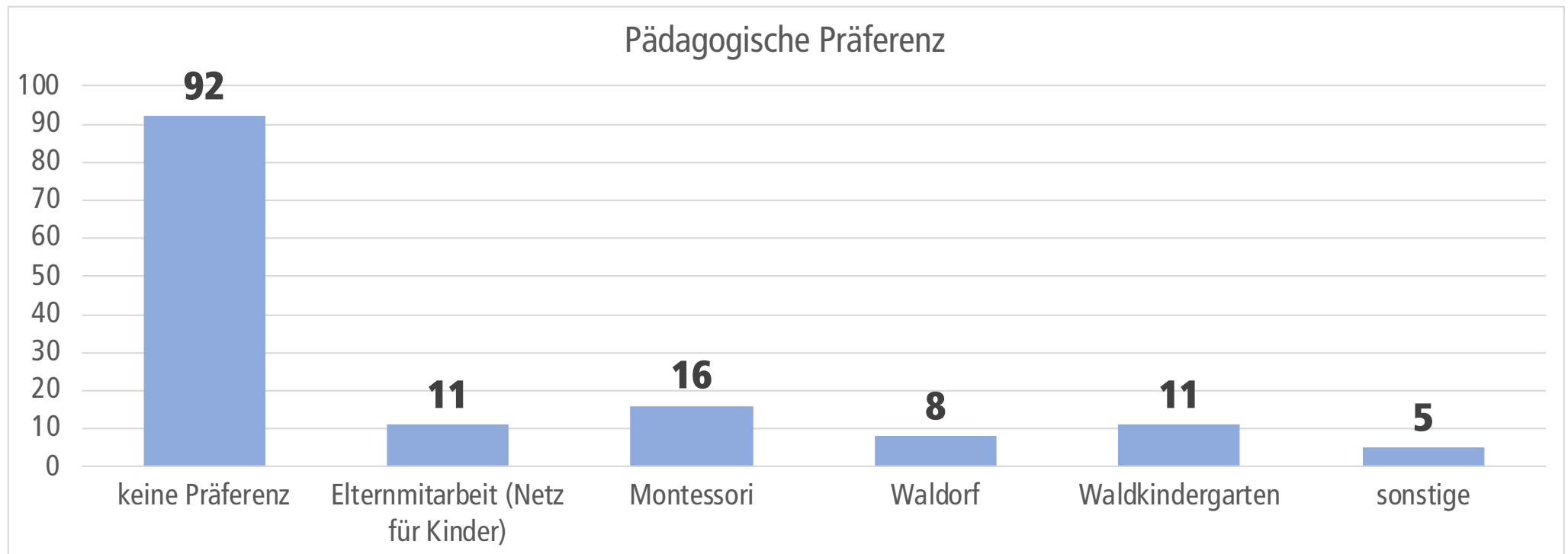
- 84 Prozent der Kinder werden täglich betreut
- im Schnitt beträgt die Betreuungsdauer 5,1 Stunden am Tag
- auch die künftigen Betreuungswünsche liegen schwerpunktmäßig auf einer täglichen Betreuung (88 Prozent) und einer Betreuungsdauer von 5-6 Stunden täglich (80 Prozent)
- Das Einplanen von gesplitteten Betreuungsplätzen (2 oder mehr Kinder teilen sich einen Betreuungsplatz) ist keine sinnvolle Option in der Bedarfsplanung für die Gemeinde Bad Heilbrunn.
- Eine Ferienbetreuung wird für etwas über 20 Prozent der Kinder gewünscht (alle Altersklassen).

## Pädagogische Präferenz

Quelle: Elternbefragung Gemeinde  
Bad Heilbrunn 2019

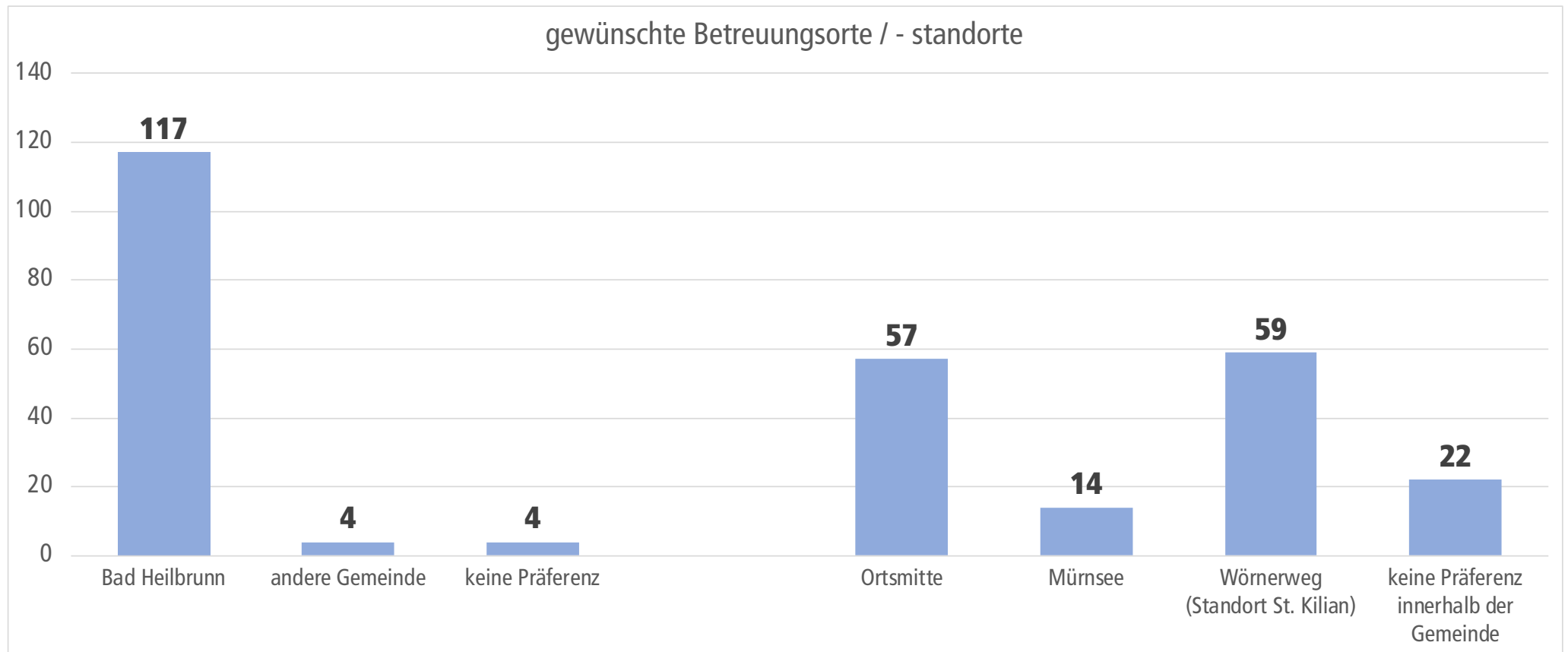
absolute Angaben (Zahl der Kinder)

Auswertung und Darstellung:  
Salm & Stegen



Quelle: Elternbefragung Gemeinde  
Bad Heilbrunn 2019  
absolute Angaben (Zahl der Kinder)  
Auswertung und Darstellung:  
Salm & Stegen

## Präferenz hinsichtlich des Betreuungsortes





## Ausbaubedarf

Legt man die zu erwartenden Fallzahlen gemäß der Bevölkerungsprognose von Salm & Stegen sowie die ermittelten Bedarfsquoten zu Grunde, ergibt sich bis zum Jahr 2027 folgender Bedarf an Betreuungsplätzen:

- 64 Krippenplätze (6 Gruppen)
- 142 Kindergartenplätze (6 Gruppen)
- rund 130 Plätze in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung

Vorhanden sind:

- 24 Krippenplätze (2 Gruppen)
- 97 Kindergartenplätze (4 Gruppen inkl. Integrationsgruppe)
- 10 Kindergartenplätze im Waldkindergarten
- Mittags- und Nachmittagsbetreuung?

## Ausbaubedarf Bilanzierung U3 und U6

	vorhandene Plätze	benötigte Plätze bis 2027	geplanter Ausbau (Mürnsee)	Saldo (Planungsbedarf)
Kinderkrippe	24	64	12	28
Kindergarten	ca. 107	142	50	-15

- mit der geplanten KITA Mürnsee ist der Bedarf an Kindergartenplätzen gedeckt
- Ausbau- und Planungsbedarf besteht im Bereich der Krippenbetreuung
- Prüfung, ob in der geplanten KITA Mürnsee mehr Krippenplätze hergestellt werden können
- Ortsmitte als Standort für einen weiteren Ausbau der Krippenbetreuung prüfen
  
- **Wohnbebauung Ortsmitte ist bislang in der Bevölkerungsprognose nicht berücksichtigt: dies ist erst möglich, wenn mehr Klarheit über Wohnformen und Zeithorizonte der Baufertigstellungen besteht!**